

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens

hier: Beschaffung von 250 Parkscheinautomaten (PSA)

2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

hier: Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung)

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	21.03.2017
Finanzausschuss	03.04.2017
Rat	04.04.2017

Beschluss:

1. Der Rat stellt den Bedarf zur Beschaffung von 250 Parkscheinautomaten mit Gesamtkosten in Höhe von 1.350.000 € fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

2. Der Rat beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 350.000 € sowie einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2018 in Höhe von 700.000 € und einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2019 in Höhe von 300.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung), Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		<u>1.350.000€</u>	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2018 ff.

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	<u>ca. 118.750 €</u>
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>135.000 €</u>

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2018 ff.

a) Erträge	<u>ca. 1.000.000 €</u>
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen:**ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Die Bewirtschaftung öffentlicher Parkflächen in Köln erfolgt durch den Einsatz von Parkscheinautomaten (PSA). Zurzeit werden 2.379 PSA in Köln eingesetzt. Im Jahr 2016 beliefen sich die Erträge aus der Parkraumbewirtschaftung mit diesen Geräten auf rd. 21,9 Millionen € (2015: rd. 21,1 Millionen €).

Zur Bewirtschaftung neuer Bewohnerparkgebiete in den Stadtbezirken Rodenkirchen (Bayenthal I und II) und Lindenthal (Erweiterung Lindenthal-Süd II) sind weitere 225 Standorte für PSA vorgesehen (Umsetzung Mitte und Ende 2017 nach erfolgten Umsetzungsbeschlüssen der Bezirksvertretungen). Nach derzeitigem Sachstand handelt es sich hierbei um den abschließenden Bedarf für das gesamte Jahr 2017.

Weiterhin wird ein Bedarf von 25 PSA für Anordnungen einzelner Standorte sowie für Ersatzbedarfe von PSA bei Unfall, Komplettdiebstahl oder Vandalismus (Totalschaden) veranschlagt.

Somit wird folgende Anzahl an PSA (Stückpreis: 5.400 €) benötigt:

Parkraumkonzept Bayenthal I und II	204 PSA	1.101.600 €
Parkraumkonzept Lindenthal-Süd II (Erweiterung)	21 PSA	113.400 €
Anordnungen von einzelnen PSA	25 PSA	135.000 €

Der Gesamtbedarf für die 250 PSA (225 PSA Neuaufbau in den Stadtbezirken Rodenkirchen und Lindenthal, 25 PSA Einzelanordnungen/Ersatzbedarf) beträgt damit 1.350.000 Mio. €/brutto.

Auf Grundlage eines qualifizierten Kalkulationsmodells ergeben sich voraussichtlich Ertragssteigerungen in Höhe von rd. 1.000.000 €/Jahr.

Auf Grund der langen Laufzeiten der vergangenen Ausschreibungen (Bedarfsfeststellung des Rechnungsprüfungsamtes bis Aufstellung/Inbetriebnahme bis zu 12 Monate) wird die Beschaffung bereits

jetzt in die Wege geleitet, um die Bewohnerparkgebiete ohne Verzögerung nach den Beschlüssen der Bezirksvertretungen einrichten zu können. Die europaweite Ausschreibung erfolgt erst nach dem Umsetzungsbeschluss der jeweiligen Bezirksvertretung.

Der Bedarf zur Durchführung der beschriebenen Beschaffung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt mit Schreiben vom 16.01.2017 (Anlage 1) anerkannt.

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.350.000 € sind im Haushaltsplan 2016/2017 im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze veranschlagt. Bei Finanzstelle 6606-1201-0-1000 - Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung - steht in Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen – im Haushaltsjahr 2017 eine Ermächtigung in Höhe von 350.000 € zur Verfügung. Darüber hinaus stehen im Haushaltsplan 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2018 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 700.000 € bereit sowie für das Haushaltsjahr 2019 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 300.000 € zur Verfügung.

Des Weiteren werden im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, im Rahmen der mittelfristigen Planung ab 2018 ff. entsprechende Ansätze in den Teilplanzeilen 13 - Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen - und 16 - Sonstige ordentl. Aufwendungen - in Höhe von insgesamt 118.750 € und in der Teilplanzeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen - für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 135.000 € budgetneutral berücksichtigt.